

# Beilage zu Nr. 85 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag, 10. April 1870.

## Realschule.

Der Sommerkursus der Realschule beginnt am 22. April. Die Prüfung der zur Aufnahme angemeldeten Schüler findet Donnerstag den 21. April statt und beginnt für alle Theilnehmenden um 8 Uhr Morgens. Die Abgangszeugnisse von der zuletzt besuchten Schule sind vorzulegen. Halle, den 7. April 1870.

Dr. Schrader.

## (Bürger-) Töchter- und höhere Töchter- Töchter- Töchter- Töchter- Töchter-

in den Francke'schen Stiftungen.  
Die Aufnahme der bereits angemeldeten neuen Schülerinnen von hier findet Mittwoch den 20., der von **auswärts** Donnerstag den 21. April statt.  
Der Unterricht beginnt Freitag den 22. April.

Dieck.

## Das Glück blüht im Weinberge! 250,000 M.

bilden den Hauptgewinn der großen, von der hohen Staatsregierung genehmigten und garantierten

## Geld-Verloosung.

28,900 Gewinne kommen in wenigen Monaten zur sicheren Entscheidung, darunter befinden sich Haupttreffer à  
250,000, 100,000, 50,000, 40,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000, 8000, 6000, 21 mal 5000, 36 mal 3000, 126 mal 2000, 206 mal 1000 etc.

Die nächste Gewinnziehung wird schon am 20. April a. e. amtlich vollzogen und kostet hierzu 1 ganzes Original-Staatsloos nur Thlr. 2  
1 halbes " " " 1.  
1 viertel " " " 1/2.

gegen Einzahlung oder Nachnahme des Betrages. Jeder Mann erhält die Original-Staatsloose selbst in Händen und ist für Auszahlung der Gewinne von Seiten des Staates die beste Garantie geboten.

Alle Aufträge werden sofort mit der größten Aufmerksamkeit ausgeführt, amtliche Pläne beigelegt und jegliche Auskunft wird gratis ertheilt. Nach stattgefundener Gewinnziehung erhalten die Interessenten amtliche Liste und Gewinne werden prompt überschickt.

Die Gewinnziehung dieser großartigen Capitalien-Verloosung steht nahe bevor und da die Theilnehmung hierbei voraussichtlich sehr lebhaft sein wird, so beliebe man, um Glück-Loose mit der Devise: „Das Glück blüht im Weinberge“ aus meinem Debit zu erhalten, sich baldigst direct zu wenden an

## J. Weinberg junior,

Staats-Effekten-Handlung,  
Hohe Bleichen Nr. 29 in Hamburg.

Ein braunes Sopha steht zu verk. gr. Steinstr. 25.  
Auch wird daselbst ein Lehrling gesucht.

Fink, Sattler und Tapezierer.

Ein fettes Schwein verkauft  
gr. Steinstraße 70.

## Broch. Mull-, Sieb- und Gaze-

## Gardinen

nur bester Qualität, 8 Ellen für 1 Rp., 1 1/4 Rp., 1 1/2 Rp., 2 Rp. — 3 Rp.,

gestickte Schweizer Mull-  
Gardinen mit Tüllkante,

8 Ellen für 1 Rp. 20 Sgr., 1 Rp. 25 Sgr., 2 Rp., 2 Rp. 10 Sgr., 2 1/2 Rp., 3 Rp. — 10 Rp.  
empfehlen in reicher Auswahl

## F. W. Händler, große Ulrichstraße 60.

## Für Maurermeister.

Eine Anzahl Rüstbretter und Rüstbäume billig zu verkaufen

Solzplatz, Pulverweiden 4 b.

Neue birtene Möbel, als: Schreibsecretaire, Kommoden mit Aufsatz u. s. w. sind billig zu verkaufen

Solzplatz, Pulverweiden 4 b.

## Tausende

werden oft an zweifelhafte Unternehmungen gewagt, während vielfach Gelegenheit geboten ist, mit einer geringen Einlage zu bedeutenden Capitalien zu gelangen.

Allen denjenigen, die dem Glücke, auf eine solche Weise die Hand bieten wollen, wird hiermit die im heutigen Blatte erschienene Annonce der Herren

**Bottenwieser & Co.** in Hamburg zur besonderen Beachtung empfohlen.

## Apfelwein,

sehr schön, verkauft à Quart 4 u. 5 Sgr., im Eimer u. Anker bill. Neufner, gr. Ritterg. 17.

Eine Guitarre und eine Flöte sind billig zu verkaufen  
alter Markt 4.

Ein großes gutes starkes Pferd steht zu verkaufen bei **Louis Cerf**, gr. Ulrichstraße 11.

Ein Kavallerieäbel zu verk. Wuchererstraße 3.  
Daselbst auch ein junger Hund zu verkaufen.

## Windbeutel

sind täglich frisch zu haben in der Bäckerei von **S. Dornmaß**, Geißstraße 47.  
Auch wird daselbst ein Lehrbursche gesucht.

In der **Rüstner'schen** Mühle sind zu verk.:  
10 Schock pappelne Karrenbohlen,  
50 Schock Staaken,  
2 Stück neue leichte Fischerkähne.

Ein Paar gute alte Wasserstiefeln verkauft billig  
Gartengasse 3.

1 Stellmacherb. u. 1 Tischlerb. verk. H. Märkerstr. 4.

Ein Partie leere Packfisten sind billig abzulassen bei  
**F. W. Klaus.**

Die Hälfte Antheil von 6/4 Originalloosen Königl. Preuss. Klassen-Lotterie zur 4ten Haupt- u. Schlussziehung ist abzulassen  
**Blücherstraße 6, 2 Tr. links.**

Ein Haus mittlerer Größe wird zu kaufen gesucht. Adressen wolle man unter **F. S. 44** in der Exped. d. Bl. niederlegen.

## Omnibus-Fahrt.



Sonntag vom 10. April an fahren unsere Omnibusse täglich zweimal von **Querfurt** nach **Oberböblingen**. Abfahrt von **Querfurt** früh 1/2 5 Uhr und 10 Uhr.

Abfahrt vom Bahnhof **Nöblingen** nach **Querfurt** früh 1/2 9 Uhr und Nachmittags 3 Uhr.

Vom 10. April fahren die Omnibusse **Dinstag, Donnerstag** und **Sonnabend** früh 1 Uhr nach **Halle**.

## Opel & Haberland.

In Küche u. Hausarbeit erfahrene Mädchen mit guten Attesten suchen bis 15. April u. 1. Mai Stelle durch **Fr. Gutjahr**, Berggasse 2, am Paradeplatz.

Aufwartung gesucht Leipzigerstr. 6, Eisenhdlg.

Die Bel-Etage, bestehend aus 4 St., 5 K., K. nebst Zubehör, kann getheilt oder auch im Ganzen vermietet u. am 1. October d. J. bezogen werden  
**Niemeyerstraße 7.**

Ein kleiner Laden nebst Ladenstube sofort zu vermieten  
gr. Steinstraße 9.

Ein Laden in der Ober-Leipzigerstraße ist für 36 Rp. p. 1 Juli zu vermieten.

**J. V. Eichler**, gr. Ulrichstraße 52.

Eine Familienwohnung ist für 90 Rp. zu vermieten u. zum 1. Juli zu beziehen  
gr. Klausstraße 11.

Zwei fr. Dachstuben, 2 K., mit Kochgelegenheit u. Zubehör ist im Ganzen oder auch getheilt an ruhige Miether zu vermieten u. 1. Juli zu beziehen  
**Mauergasse 16.**

Ein Logis von 2 St., 2 K. u. K. ist 1. Juli zu beziehen  
**Lindenstraße 10.**

Zu vermieten sind zum 1. Juli 2 K. Stuben an kinderlose Leute  
**Jägerplatz 14.**

Möbl. Stube zu vermieten  
**Schulgasse 2 a.**

Kl. möbl. Stube an 1 Herrn verm.  
**Rittergasse 7.**

Eine möbl. Stube nebst Kammer ist von einem anst. Herrn sofort zu beziehen  
**Geißstraße 27.**  
Auch steht daselbst eine anst. Schlafstelle offen.

Die Sympathiecur für hohe Schultern, Nabel- und andere Brüche, Gewächse, dicke Häse und Sicht findet vom 9. April wieder statt  
im **Neben'schen** Hause zu Ammendorf.

**Auction.**

**Montag, den 11. April** er. u. folg. Tag von **Nachmittag 1 Uhr** ab versteigere ich „**Königsplatz Nr. 6**“ hier selbst in der **W. Mandel'schen** Konkurs-Sache von hier: 1 gr. zweithür. eis. Gelschrank, Doppelpulte, 1 Schreibtisch, 1 Labentisch, Repositorien u. Drehstuhl, 1 gr. Parthie neue Geschäftsbücher, 1 Pianoforte und 1 altes Clavier, 1 Regulator, 1 gold. Ancreuhr mit l. goldn. Kette, 2 silb. Taschenuhren, 1 Ring mit einem Diamant; ferner: ca. 150 Fl. Wein, 1300 Cigarren, 4 gr. Oleanerstücke, 1 Parthie Bücher u. Brochüren, div. Möbel, dar. 1 Couliffentisch, 1 Kleidersecretair u., Korbmöbel (Sopha u. Stühle), einige Kleidungsstücke u. versch. Haus- u. Wirtschaftsgeschirre.

**W. Glste,** gerichtl. Auktions-Commissar.

Die neueste von Hoher Staatsregierung genehmigte und garantierte

**Geld-Verloosung**

enthält

**M. 4,296,000 mit 28,900 Gewinnen** und folgenden Hauptpreisen von ev. M. 250,000, 150,000, 100,000, 50,000, 40,000, 30,000, 25,000, 2 à 20,000, 3 à 15,000, 4 à 12,000, 11,000, 5 à 10,000, 5 à 8000, 7 à 6000, 21 à 5000, 36 à 3000, 126 à 2000, 206 à 1000, 256 à 500, etc. etc.

Die Gewinnziehung beginnt

**am 20. April,**

wozu der Preis für 1 ganzes Loos auf 2 Thlr., ein halbes 1 Thaler, ein viertel 15 Sgr. planmäßig festgesetzt ist.

Diese Originalloose versende ich gegen baar. Posteingahlung oder Nachnahme des Betrages überall hin, lege einer jeden Bestellung den Ziehungsplan unentgeltlich bei, und übermittle nach der Ziehung Jedem meiner geehrten Abnehmer die amtliche Gewinnliste. Für die prompte Auszahlung der Gewinne garantiere der Staat.

Die großen Gewinne, welche durch mich in letzter Zeit zur Auszahlung gelangten, sowie mein eifrigstes Bestreben, meine Interessenten pünktlich und aufmerksam zu bedienen, bürgen für einen guten Erfolg. Man wolle sich daher baldigst wenden an

**Gustav Schwarzschild,**  
**Hamburg.**

Bank- und Wechselgeschäft.

**Stroh-, Noßhaar- und Bördürenhüte** werden zum Waschen u. Modernisiren angenommen. **Neue Façons** sind zur Ansicht und auch zum Verkauf vorrätig.

**H. Haucke,** Schmeerstraße 31.

**Annahme aller Arten Kleiderstoffe und Bänder zum Färben und Drucken.**

**H. Haucke,** Schmeerstraße 31.

Bei **Mann** am Bahnhof: Contor-Utensilien: Ladenschrank, gr. Stehpult für 4 M., Barren, Regalschreibtisch etc. Lehmsteine à M. 2 1/2 Thlr. Zschbr. Kohle ab Lager d. Tonne 3, frei ins Haus 4 Sgr. Staakholz 20 Schock 10 Thlr., einzelne Schock 16 1/2 Sgr., trocken kief. Brennholz N. 1. 8 1/2, N. 2. 7 1/2, N. 3. 6 1/2, N. 4. 6 1/2

**Original-Staats-Loose** sind überall zu kaufen und zu spielen erlaubt.

**Glück auf nach Hamburg!**

Als eines der vortheilhaftesten und solidesten Unternehmen empfiehlt Unterzeichneter die vom Staate genehmigte und garantierte große

**Geld-Verloosung**

von über Eine Million 718,000 Thlr., deren Gewinnziehungen schon am **20sten April** beginnen. **Obiges Datum ist amtlich planmäßig festgesetzt!** Die allerhöchste Gewinnchance beträgt

**M. 250,000**

oder **100,000 Thaler.**

Die Hauptpreise sind:

150,000; 100,000; 50,000; 40,000; 30,000; 25,000; 2 à 20,000; 3 à 15,000; 4 à 12,000; 1 à 11,000; 5 à 10,000; 5 à 8000; 7 à 6000; 21 à 5000; 4 à 4000; 36 à 3000; 126 à 2000; 6 à 1500; 5 à 1200; 206 à 1000; 256 à 500; 2 à 300; 354 à 200; 13,200 à 110 M. u.

in Allem über 28,000 Gewinne, und kommen solche planmäßig innerhalb einiger Monate zur Entscheidung.

Gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages versende ich „Original-Loose“ für obige Ziehung zu folgenden planmäßigen festen Preisen:

Ein Ganzes **R. 2.** — Ein Halbes **R. 1.** Ein Viertel **15 Sgr.** unter Zusicherung promptester Bedienung. — Jeder Teilnehmer bekommt von mir die vom Staate garantierten Originalloose selbst in Händen und sind solche daher nicht mit den verbotenen Promessen zu vergleichen. Der Original-Plan wird jeder Bestellung gratis beigelegt und den Interessenten die Gewinnliste nebst amtlicher Liste prompt übersandt.

Durch das Vertrauen, welches sich diese Loose so rasch erworben haben, erwarte ich bedeutende Aufträge, solche werden bis zu den kleinsten Bestellungen, selbst nach den entferntesten Gegenden, ausgeführt.

Man beliebe sich baldigst vertrauensvoll und direct zu wenden an

**Adolph Haas,**

Staats-Effecten-Handlung in Hamburg.

**Harmoniums**

bei **Ernst Benemann,** Mauergasse 6.

Bei **Mann** am Bahnhof: trockene Sägespäähne der Korb 2 Sgr., trockene Hobelspäähne d. geh. Korb 1 Sgr.

**Brennholz,**

die Klafter von 6 R. ab, sowie auch im Einzelnen, empfiehlt billigt **Oscar Zeising,** Berliner Bahn u. Diemitzer Chauffee.

Original-Staats-Loose sind überall zu kaufen und zu spielen erlaubt.

**1/4 Million**

als Hauptgewinn, überhaupt aber **28,900 Gewinne** von ev. Thlr. **100,000 — 60,000 — 40,000 — 20,000 — 12,000 — 10,000 — 2mal 8000 — 3mal 6000 — 4mal 4800 — 5mal 4000 — 5mal 3600 — 7mal 2400 — 21mal 2000 — 4mal 1600 — 36mal 1200 — 126mal 800 — 206mal 400**

u. c. bietet die von der Hohen Regierung genehmigte und garantierte große Geld-Verloosung. Die Einrichtung dieses Unternehmens, bei welchem weit über die Hälfte der Loose mit Gewinnen gezogen werden müssen, ist eine so vortheilhafte und die Aussicht auf Gewinn eine so große, wie solche selten geboten wird.

Zu der schon am

**20. dieses Monats**

stattfindenden 1. Ziehung kosten

Ganze Original-Loose 2 Thlr.

Halbe " 1 "

Viertel " — " 15 Sgr.

wobei wir ausdrücklich bemerken, daß von uns die wirklichen, mit dem amtlichen Stempel versehenen Original-Loose versandt werden.

Das unterzeichnete Handlungshaus wird geneigte Aufträge gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages sofort ausführen und Verloosungs-Pläne gratis beifügen, ebenso amtliche Ziehungslisten den Loos-Inhabern prompt übermitteln. Wir versenden die Gewinne nach jedem Orte oder können solche auf Wunsch der Teilnehmer durch unsere Verbindungen in allen Städten Deutschlands auszahlen lassen; man genießt somit durch den directen Bezug alle Vortheile.

Da die Ziehung in aller Kürze beginnt und die noch vorrätigen Loose bei den massenhaft eingehenden Aufträgen, rasch vergriffen sein dürften, so beliebe man sich baldigst und direct zu wenden an

**Bottenwieser & Co.,**

Bank- u. Wechselgeschäft in Hamburg.

Jeden Posten **Guß-Brocken** u. **Schmelzeisen** kauft und zahlt annehmbare Preise **Ferdinand Korte,** am Bahnhof 1.

**Braunbier**

Dinstag und Freitag;

**Porter-Bier**

in feiner abgelagerter Waare stets vorrätig. **Carl Eduard Schober.**

Gute dauerhaft und elegant gearbeitete Fensterbretter, das Dutzend von 18 Sgr. an, verkauft **Neuter,** gr. Steinstraße 73.

**Extra frischen Seedorf à Pfd. 18 Pf., sowie Schellfisch à Pfd. 2 Sgr. empfiehlt**  
**Ed. Schulze, Leipzigerstraße Nr. 21.**

## Gut- und Mützen-Geschäft von J. Zuber,



Leipzigerstraße Nr. 1 (alte Post),  
 empfiehlt einem geehrten Publicum ein wohlaffortirtes Gut-, Mützen- u. Schlips-Lager unter Versicherung  
 billigster Preisstellung zur gefälligen Beachtung.



Hüte werden zum Waschen, Färben und Modernisiren angenommen bei J. Zuber, Leipzigerstraße Nr. 1 (alte Post).

Größtes Lager gut gearbeiteter Confirmanden-Anzüge, Herren- und Knaben-Garderobe jeder Art, zu bekannt soliden Preisen.  
**Carl Klos, Schneidermeister, Leipzigerstraße Nr. 5.**

## Ausverkauf

von bunten und weißen Gardinen in Sieb, Netz, Gaze, Filofche und Gardinen mit Füllkante.  
**Ernst Pfabe, gr. Ulrichsstraße Nr. 8.**

## Peru Guano

von J. D. Nutzenbecher Söhne, aufgeschlossenen Peru Guano von Ohlendorff & Co., ff. gedämpftes Knochenmehl, Superphosphate und Kalidünger empfiehlt und garantirt echt  
**Gustav Mann junior,**  
 am Bahnhof, Delitzscherstrasse Nr. 7.

## Königl. Preuss. Anleihe.

Laut Bekanntmachung des Herrn Finanz-Ministers vom 3. d. Mts. wird denjenigen Besitzern von 4 und 4 $\frac{1}{2}$  % igen Staats-Anleihe-Obligationen, welche dieselben gegen neue 4 $\frac{1}{2}$  % ige consolidirte Anleihe umtauschen wollen, sofern sie sich dazu in der Zeit vom

**14. März bis 23. April a. cr.**

bereit erklären, eine Prämie von  $\frac{1}{2}$  % bis 3 % bewilligt.

Die Anmeldung und den Umtausch vermittele ich prompt und bei Beträgen, die die Summe von 10,000 Thalern nicht erreichen, kostenfrei.

Halle a. d. S.

**H. F. Lehmann.**

Miniaturen jeder Art, billig und sauber, bei J. Angermann, Rathhausgasse Nr. 15.

Vom heutigen Tage ab befindet sich mein

## Commissions-, General-Agentur- und Volksanwalts-Bureau großer Schlamm Nr. 1.

Ich halte dasselbe zur Vermittelung bei An- und Verkauf, Mieth- und Pachtungen von Grundstücken, bei An- und Ausleihung von Kapitalien, sowie zur Anfertigung schriftlicher Arbeiten jeder Art, namentlich auch: Klagen, Verträgen, Testamenten zc. zc. bestens empfohlen und bemerke, daß ich auch generelle Mandate, Häuser-Administrationen und Vertretungen in Konkursfachen übernehme.

Mehr als zwanzigjährige Beschäftigung als Vorsteher in Bureau von Rechtsanwälten, bürgt für Qualification. Halle a/S., den 1. April 1870.

**F. A. Köppe, gr. Schlamm Nr. 1.**

Portemonnaies,  
 Cigarrenetuis,  
 Schultornister,  
 Schultaschen,  
 Photographie-  
 Album,

Schreibmappen,  
 Notizbücher,  
 Brieftaschen,  
 Cigarrenspitzen,  
 Gummifrisir-  
 kämme,

Elfenbeinkämme

empfehlen

Gebrüder Frank,

Engros-Handlung  
 in Garnen, Posamentier- und  
 Kurzwaaren,  
 Leipzigerstrasse 18.

## Gesellschaft Thüringer.

Sonntag den 10. April Nachm. 4 Uhr Generalversammlung im „Rosenthal.“ Der Vorst.

## Paradies-Garten,

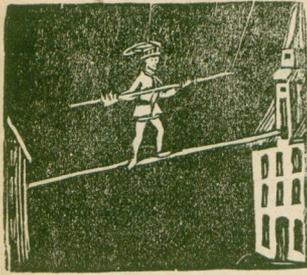
Rathswerder 4.

Die Regelbahn, sowie ein Local für Vereine oder Versammlungen habe noch in der Woche drei Abende: Sonntag, Dienstag und Mittwoch, zu vergeben.

Achtungsvoll  
**Fraugott Garten.**



**Zeltinger 1865er (Mojel) à Schoppen 5 Gr., Forster à Schoppen 7½ Gr.,  
Oberingelheimer à 7½ Gr. empfiehlt goldene Rose.**



### Circus-Gymnasticus von P. Neumann, auf dem Noßplaz zu Halle.

Sonntag hat die hier anwesende **Seiltänzer-Gesellschaft** die Ehre, ihre **letzten 2 Vorstellungen** zu geben und zwar mit ganz neuen Abwechslungen und einem reichhaltigen Programm. Anfang der 1. Vorstellung Nachmittags 3½ Uhr. Zum Schluß wird der Komiker seine Großmutter auf das 80 Fuß hohe Seil tragen. — Abends 8 Uhr letzte große Vorstellung bei brillanter Beleuchtung. Zum Schluß: Besteigung des hohen Thurmsseils im griechischen Feuer. Alles Weitere durch die Anschlagzetteln. Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein **Neumann**, Direktor.

### Chili-Salpeter

billigst bei **Gustav Mann junior**,  
am Bahnhof, Delitzscherstrasse 7.

### Westphäl. Schmiedenussskohle,

prim. Qual., empfiehlt **Gustav Mann jun.**,  
am Bahnhof, Delitzscher Str. 7.

### Amerik. Pferdezaahnmais

in bester keimfähiger Waare empfiehlt  
**Gustav Mann jun.**,  
am Bahnhof, Delitzscher Str. 7.

### Die Strohhutfabrik

von **W. Sachtmann**,  
gr. Steinstraße 3,  
empfehl't sich zur Annahme aller Arten  
Stroh Hüte zum Waschen, Färben  
und Modernistren.

Für eine Papierfabrik wird  
ein **Hadernsortirmeister** gesucht.  
Wo sagt die Expedition d. Bl.

**6 Rockschneider** und **2 Westen-**  
**schneider** können anfangen bei

**L. Richter**,  
gr. Ulrichsstraße Nr. 5.

2—3 gute Rockschneider werden sofort gesucht  
Brüderstraße 12, im Hofe.

Hofenschneider mit Maschine finden Beschäfti-  
gung bei **Carl Klos**.

Auf Hofen geübte Mädchen finden Beschäfti-  
gung gr. Ulrichsstraße 26.

Ein Mädchen für den Nachmittag bei ein Kind  
gesucht gr. Märkerstraße 5.

Nähmädchen, auf Westennähen geübt, finden  
bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung  
Leipzigstraße 44, 2 Tr.

Mädchen, welche schon auf Herrenarbeit genäht,  
finden dauernde Beschäftigung Mittelstr. 5, H. 1 Tr.

Einen ordentlichen Knecht sucht **F. Laas**.

Ein zuverlässiger Ackerknecht wird gesucht  
H. Ulrichsstraße 27.

Junge anständige Mädchen, welche das Schnei-  
dern erlernen wollen, mögen sich melden  
Neunhäuser 6.

Eine geübte Maschinennäherin findet Beschäf-  
tigung bei **Frau Schulze**, Schulgasse 6.

### Ein Lehrling

kann zu Ostern eingestellt werden bei  
**Bodendick & Sellwig**, Geldschrantfabrik.  
Halle, Niemeysstraße 7.

Ein Lehrling wird gesucht beim Maler  
**G. Ulrich**, Weidenplan 7.

Ein Torfmacher gesucht Luckengasse 16.

Eine Weißnäherin auf Wheeler-Wilson-Maschine  
findet bei gutem Lohn feste Stelle. Näheres bei  
Herrn **Keulmann**, gr. Ulrichsstraße 11.

Zum 15. April er. suche einen zuverlässigen  
Gärtner **Kircher** in Siebichenstein.

Zwei Frauen zur Feldarbeit gesucht  
Hirtengasse 8.

Einen Mann zum Düngergrubenausräumen  
gesucht Hirtengasse 8.

Eine alte Frau, welche die ersten Tage in der  
Woche ein Kind wartet, sucht Strohhofspitze 9.

Ein kräftiger Mann sucht Beschäftigung in aller  
Handarbeit. Zu erfragen Freudenplan 5.

Kellnerlehrlinge, Küchen-, Haus- u. Viehmädchen  
u. Knechte s. Fr. **Fleckinger**, H. Schlamm 3.

Ein ordentl. Mädchen sucht Beschäftigung im  
Waschen und Scheuern. Zu erfragen  
gr. Ulrichsstraße 15, Mehlhandlung.

Eine Wohnung: Wohn- u. Schlafstube, par-  
terre, mit auch ohne Möbel, zum 15. April zu  
vermieten. Näheres **L. Garten**,  
„zum Paradies.“

Ein Mädchen kann Kost und Schlafstelle er-  
halten Erbel 7 b.

Schlafstelle mit Kost Niemeysstraße 4, part.

### Frauen-Verein

zur Armen- und Krankenpflege.

Montag den 11. April statt Monatsversamm-  
lung: Bewilligungs-Conferenz.

Der Vorstand.

### Münchener Keller.

Sonntag großes Bockbierfest,  
mit Unterhaltungsmusik

der **Dölauer Bergbau-Boisten**;

**Es früh Speckfuchen.**

**Bockbier à Seidel 1½ Gr.**

Zum Schluß: **Bockbier-Walzer.**

Ergebenst **C. Haafengier**.

**Kopf-Schleifen,  
Busen-Schleifen,  
Kopf-Rosetten,**  
in Form einer Rose,  
höchst geschmackvoll, bei  
**Alexander Blau**,  
Leipzigerstraße 103.



Zur sorgfältigen schnellen und  
billigen Ausführung von **Uhr-**  
**Reparaturen jeder Art**



empfehl't sich  
**Hermann Köppe**, Uhrmacher,  
gr. Steinstraße 46.

### Gaspertheater im Rosenthal.

Sonntag den 10. d. M.: „Doctor Faust“ oder  
„Casper als Nachtwächter“, in 3 Akten. Da  
dies unabweislich die letzte Vorstellung ist, so  
ersuche ich meine werthen Kunstfreunde mich recht  
zahlreich zu beehren. **Friedrich Grimmer**.

### Zur Nachricht!

Es ist vielseitig ausgesprochen, daß ich meine  
jetzige Restauration zum „Brockenhaus“ verlassen  
müßte. Ich kann nur glauben, daß dies auf  
Irrthum beruht und bemerke gleichzeitig, daß ich  
noch einige Jahre die alleinige Benützung der  
vorderen Räume und des Gartens habe.

Ergebenst **F. Weidenhammer**,  
Restaurateur zum „Brockenhaus.“

### Familien-Nachrichten.

Heute wurde uns ein gesundes Mädchen ge-  
boren. **Fr. Anhalt u. Frau.**

### Entbindungs-Anzeige.

Heute Nachmittag 3 Uhr wurden wir durch  
die Geburt eines kräftigen Mädchens erfreut.  
Halle, den 8. April 1870.

**W. Koppe u. Frau.**

Verwandten und Freunden bringen wir hier-  
durch die Trauernachricht, daß unsere liebe Mut-  
ter, Schwieger- und Großmutter, die verwittw.  
Frau **Strasfanstaltsaufseher Marie Kölling**  
geb. **Gorges aus Halle** heute früh 7 Uhr  
nach längerem Leiden im 75. Jahre bei ihrer  
Tochter **Emilie** verehel. **Bergner** in Gera  
sanft verschieden ist.

Gera, Halle u. Dichtmersleben, 8. April 1870.

Die trauernden Hinterlassenen.

### Volksküche

Kleine Ulrichsstraße Nr. 15.

Sonntag: Nudeln mit Rindfleisch.

Montag: Reis mit Rindfleisch.

### Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.  
am 8. April Abends am Unterpegel 7' 7"  
am 9. April Morg. am Unterpegel 7' 8"